

»Drehmoment«

Das Produktionskunst-Festival in der Region Stuttgart 2018

→ Idee

Die Region Stuttgart ist einer der führenden Industriestandorte Europas. Kreativwirtschaft und wissensintensive Gründungen stärken mit ihren Ideen die Zukunftsfähigkeit der Region und sorgen für ein innovatives Umfeld. An diesem Punkt möchte die KulturRegion Stuttgart die Kunst ins Spiel bringen. Kunst kann schön sein und locken, sie kann auch Gewohntes hinterfragen, vielleicht sogar stören und damit neue Horizonte öffnen. Im besten Fall schafft sie einen Erkenntnisgewinn.

Das Projekt »Drehmoment« öffnet der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen in der wirtschaftsstarken Region Stuttgart. Nationale und internationale Künstler arbeiten in Industrie- und Handwerksbetrieben und entwickeln dort mithilfe der ungewohnten Möglichkeiten – Maschinen, Fertigungsprozessen, Produkten oder der Belegschaft – neue Kunstwerke.

→ Hintergrund

Vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Gesellschaft, Veränderungen in der Wirtschaft und den damit verbundenen Herausforderungen fördert die KulturRegion Stuttgart die künstlerische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung und stärkt die regionale Identität.

→ Ziele

Das Projekt »Drehmoment« schafft Raum für Innovation und künstlerische Forschung, indem Künstler die Grenzen technischer Infrastruktur ausloten, Verfahrensmuster aufbrechen und so neue Sichtweisen ermöglichen. Kreativität und Innovationsfähigkeit werden auch Merkmale sein, an denen sich Unternehmen künftig im Wettbewerb unterscheiden werden. Die Region wird so zu einer Plattform für die Entwicklung zukunftsweisender Ansätze und eines innovativen Umfelds.

Künstler profitieren von der Arbeit mit neuen technischen Möglichkeiten und ungewohnten Ressourcen.

Bürger der Region erhalten ungewöhnliche Einblicke in die ansässigen Betriebe und werden mit neuen Kunstformen konfrontiert. Die künstlerischen Arbeiten schaffen ein Bewusstsein für die zukünftigen Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt, beispielsweise durch fortschreitende Digitalisierung oder E-Mobilität.

→ **Umsetzung**

Die künstlerische Leitung wählt auf Grundlage von Gesprächen mit Kommunen und Unternehmen einen nationalen oder internationalen Künstler aus und schlägt diesen dem interessierten Betrieb vor. Der Künstler verbringt Zeit im Unternehmen und arbeitet mit den vorhandenen Ressourcen. Eine filmische Dokumentation zeigt die Kunstwerke in ihrer Entstehung.

Die künstlerischen Werke werden im Rahmen eines regionsweiten Festivals vom 4. bis zum 28. Oktober 2018 präsentiert.

→ **Rahmenprogramm**

Die Inhalte und Angebote, die das Projekt herstellt, können das kulturelle Leben in den Kommunen durch begleitende Ausstellungen in den städtischen Galerien oder ergänzende Veranstaltungen in weiteren Institutionen bereichern.

Im zentralen Rahmenprogramm führt eine »Maker Messe« Kinder und Jugendliche spielerisch an Kunst und Technik heran und fördert deren Kreativität und Selbstwirksamkeit. Bustouren laden dazu ein, die Kunstwerke in der ganzen Region zu besuchen und fördern so den interkommunalen Austausch. Ein Symposium beleuchtet die Zusammenarbeit von Kunst und Industrie aus wissenschaftlicher Perspektive, untersucht die Rolle der Kunst als Innovationsgeber und präsentiert Best-Practice-Beispiele aus dem Projekt.

→ **Veranstalter**

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt gemeinsam mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert der interkommunale Verbund ein gemeinsames Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. 2018 führt die KulturRegion Stuttgart das Projekt »Drehmoment« in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH durch.